

Ockerbraun, grau gefleckt, dünner glatter Überfang, mittelfein bis grob gemagert, mittelhart gebrannt.

Maße: Größte Höhe 4,5 cm; größte Weite 10,5 cm; Wandstärke 0,4 cm bis 0,6 cm; Bodenstärke 0,6 cm.

Städtische Kunstsammlungen Görlitz 2601 (S.: 1085/54)

Abb. 39,3

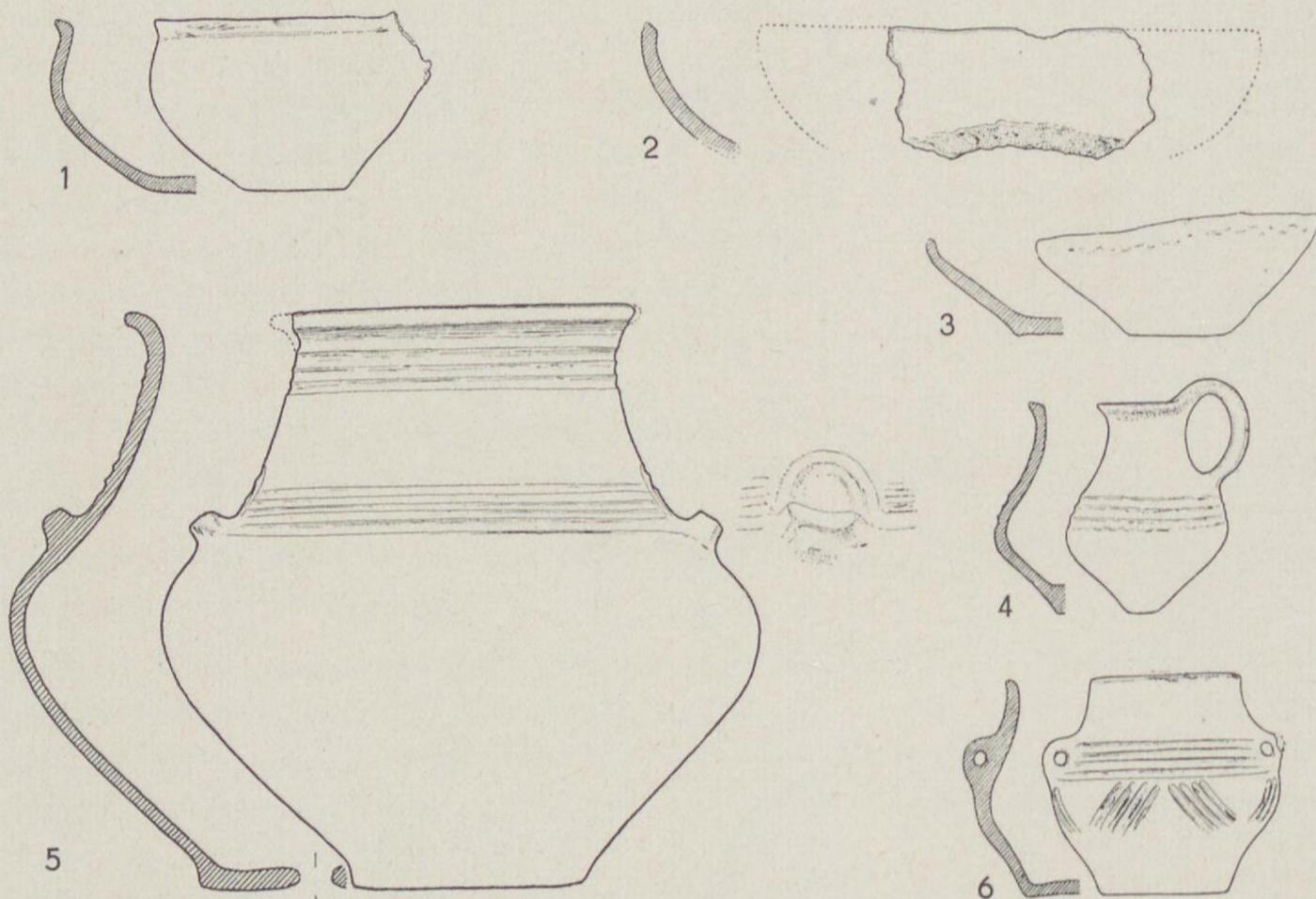


Abb. 39. Groß-Särchen. 1: 4.

Gebauchte Henkeltasse mit ganz kurzem, verlaufendem Steiltrichterrand, schräg nach innen abgestrichen. Henkel ausgebrochen.

Fahl gelbbraun mit grauen Flecken, dünner glatter Überfang, mittelfein bis grob gemagert, mittelhart gebrannt.

Maße: Erhaltene Höhe 6,2 cm; größte Weite 10,3 cm; Wandstärke 0,4 cm bis 0,6 cm; Bodenstärke 0,6 cm.

Städtische Kunstsammlungen Görlitz 2602 (S.: 1086/54)

Abb. 39.1

Kleine Henkelerrine mit geschweiftem Bodenansatz, gebauchtem Leib und verlaufendem Steilkegelhals mit Randausschwingung. Auf der Schulter in Höhe der schmalen Henkelösen vier Horizontalriefen und am Halsansatz Andeutungen von solchen (zwei?).

In Verlängerung der unteren Henkelansätze nach beiden Richtungen je zwei schräge Schmalriefen, im Zwischenfeld gegeneinander geneigte, vierfache schmale Schrägriefen.